

AUSSCHREIBUNG
EINES FOTO- / KARIKATUR-
UND INFOGRAPHIK-WETTBEWERBS

Das Dritte Welt JournalistInnen Netz e.V. (DWJN) ist der entwicklungspolitischen Aufklärung verpflichtet und hat sich zum Ziel gesetzt, den Fluss von relevanten Informationen über wichtige Entwicklungen in den Ländern der fünf Kontinente und Themen der „Dritte-Welt-Arbeit“ unter interessierten Journalistinnen und Journalisten zu fördern. Der Verein wendet sich gegen Vorurteile, Rassismus, Menschenrechtsverletzung, politische Unterdrückung und jegliche Formen von Kolonialismus. Die Qualifizierung kritischer Debatten um Infografiken, Karikaturen und Fotos voranzubringen ist Ziel dieses Wettbewerbs.

Das Thema des Wettbewerbs 2002/2003 ist

„DIALOG DER KULTUREN –
KOMMUNIKATION AUF
AUGENHÖHE?“

Wie nah sind die Autorinnen und Autoren an Themen und Menschen, wie und wo findet ein Dialog zwischen „den Kulturen“ statt? Wer bestimmt die öffentliche Meinung und mit welchen Augen muss die „eigene“ und die „andere“ Kultur gesehen werden?

Die Preise werden von „Brot für die Welt“ (Deutschland), „Brot für alle“ (Schweiz) und Iustitia et Pax (Österreich) in Zusammenarbeit mit dem Dritte Welt JournalistInnen Netz (Brachtal/Frankfurt/Main) vergeben. Detaillierte Wettbewerbsunterlagen sind erhältlich bei: Dritte Welt JournalistInnen Netz, c/o Jürgen Weber, Böhmerstraße 43, D-60322 Frankfurt/Main, Email: dwjn_jw@rediffmail.com

NORDÜZ
JOURNALISMUS

TAGUNG2003

DIALOG DER KULTUREN:

Die (Ohn)macht der Medien

DIE ROLLE DER MEDIEN

Das Bild von der sogenannten „Dritten Welt“, den Ländern im Süden, erschließt sich den meisten Menschen über die Medien. Deshalb bilden Printmedien, Rundfunk und Fernsehen durch ihre Berichterstattung entwicklungspolitisches Bewusstsein.

Oft vergessen wird dabei die Gesetzmäßigkeit von Medien, ihre Grenzen, aber auch ihr Eigeninteresse. Länder und ihre Bewohner kommen aus verschiedensten Gründen nicht vor und werden aus unserem Bild ausgeblendet.

Die entwicklungspolitische Tagung „Die (Ohn)macht der Medien“ wird diese Thematik für und mit JournalistInnen und Interessierten in Entwicklungsorganisationen behandeln.

12. / 13. MAI 2003

BILDUNGSCHAUS ST. VIRGIL

SALZBURG



TAGUNGSPROGRAMM

MONTAG, 12. MAI 2003

- 10.00 *Eröffnung*
- 10.30 **Der Süden nicht im Bild**
Igancio Ramonet, Le Monde dipolmatique
(angefragt)
- 11.15 *Kaffeepause*
- 11.45 **Der Süden nicht im Bild**
Univ. Prof. Kurt Luger,
Universität Salzburg
- Anfragemöglichkeit an die Referenten*
- 13.00 *Mittagessen*
- 14.30 **Europa nicht im Bild**
Ramyata Limbu, Journalistin aus Nepal
- 15.15 JournalistInnen und MitarbeiterInnen der
entwicklungspolitischen Bildungsarbeit aus
Deutschland, der Schweiz und Österreich
geben Reaktionen
- 15.45 *Kaffeepause*
- 16.15 *Arbeitskreise*
- 18.30 *Abendessen*
- 20.00 **Öffentliche Veranstaltung
in Kooperation mit ORF** (angefragt)
- Podiumsdiskussion*

DIENSTAG, 13. MAI 2003

- 09.00 *Berichte Arbeitskreise*
- 10.30 *Kaffeepause*
- 11.00 **Verleihung der Preise zum Foto-/
Karrikatur- und Infografik-Wettbewerb**
- 12.30 *Empfang*

Die Tagung „**Die (Ohn)macht der Medien**“ wendet sich an Medienschaffende und -verantwortliche sowie an MitarbeiterInnen in entwicklungspolitischen Organisationen in Deutschland, der Schweiz und Österreich. In diesen Ländern sind Ansprechpartner

Deutschland

Dritte Welt JournalistInnen Netz
c/o Jürgen Weber
Böhmerstraße 43, D-60322 Frankfurt/Main
E-mail: djwn@hippos.de
www.epo.de/dwjn

Schweiz

Brot für alle
E-mail: jaeggi@bfa-ppp.ch
www.bfa-ppp.ch

Österreich

Österreichische Forschungsstiftung
für Entwicklungshilfe
E-mail: office@oefse.at
www.oefse.at